

Woher kommt dieses Fischsymbol? Und was bedeutet es?

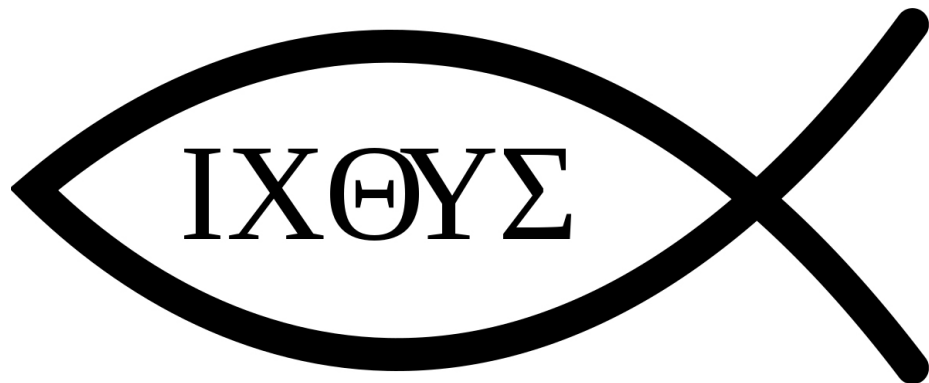
Es hat seinen Ursprung im frühen Christentum und im Glauben, dass Jesus Christus für die Menschen am Kreuz gestorben und wieder auf-erstanden ist. Für diesen Glauben wurden die frühen Christen vor 2000 Jahren noch verfolgt. Damals hatten die Römer das Sagen, und die glaubten nicht an nur einen Gott, sondern an viele Götter. Deshalb verboten sie den Christen ihre Religion. Aber die Christen behielten weiter heimlich ihren Glauben. Nur durften es die Römer nicht merken. Um einander gegenseitig als Christ erkennen zu können, dachten sich die Christen ein Symbol aus: den Fisch.

Diese alte Geschichte vom Fisch und seiner Bedeutung wurde aber irgendwann vergessen. Das bekannteste Erkennungszeichen der Christen wurde das Kreuz. Doch vor gar nicht allzu langer Zeit, in den 1970er Jahren, erinnerten sich die Christen wieder an den Fisch und nutzen ihn seit dieser Zeit wieder häufiger als Symbol für ihre Religion. Und es ist heute fast wie damals: Viele Menschen wissen nicht, was der Fisch bedeutet, aber Christen erkennen einander daran gegenseitig.

Quellen:

<https://kinder.wdr.de/tv/wissen-macht-ah/bibliothek/kuriosah/bibliothek-fischaufkleber100.html>
[https://de.wikipedia.org/wiki/Fisch_\(Christentum\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Fisch_(Christentum))

*) **Die Speisung der Fünftausend ist das dritte der «Sieben Zeichen Jesu»**
<https://www.artfritz.ch/webfotos/PDF/sieben-zeichen-jesu.pdf>



Gestaltung: https://commons.wikimedia.org/wiki/User:Erin_Silversmith

Wieso ein Fisch? Griechisch ichthys...

Eine mündlich tradierte und später in Schriftform festgehaltene Version erzählt, dass der Fisch als christliches Erkennungszeichen verwendet wurde. Warum? Weil sich die Anfangsbuchstaben des griechischen Wortes für Fisch ΙΧΘΥΣ (ichthýs) zu einem kurzgefasste Glaubensbekenntnis zusammenstellen lassen:

ΙΗΣΟΥΣ – Iēsoûs «Jesus
ΧΡΙΣΤΟΣ – Christus der Gesalbte,
ΘΕΟΥ – Theoû Gottes
ΥΙΟΣ – Hyiós Sohn,
ΣΩΤΗΡ – Sôtér Retter, Erlöser»

Das Fisch-Symbol und die Buchstabenfolge ΙΧΘΥΣ (Ichthys, griechisch für Fisch) spielten als **Akronym** (=aus den Anfangsbuchstaben eines Wortes gebildetes Kurzwort) bereits im Urchristentum eine herausragende Rolle.

Die **Eucharistie** (Opfergottesdienst, Abendmahl) wird in den Wandmalereien der frühchristlichen Grabstätten meist als die wundersame Vermehrung der fünf Gerstenbrote und der zwei Fische zur Speisung der Fünftausend*) symbolisiert (Joh 6,1–15 EU), bei der Jesus seinen Leib verhiess (Joh 6,51 EU): «Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch, (ich gebe es hin) für das Leben der Welt.»

Neben der Einzeldarstellung eines Fisches, auf den ein Brotkorb gestellt ist, taucht das Motiv auch für die symbolisierende Darstellung des eucharistischen Sakraments auf: Dabei sitzen stets sieben (das heisst zum Heil berufene) Personen um einen Tisch. Auf dem Tisch stehen zwei oder drei Platten mit Broten und Fischen sowie Weingläser und am Boden Brotkörbe.



<https://www.nwerle.at/Katakomben.htm>